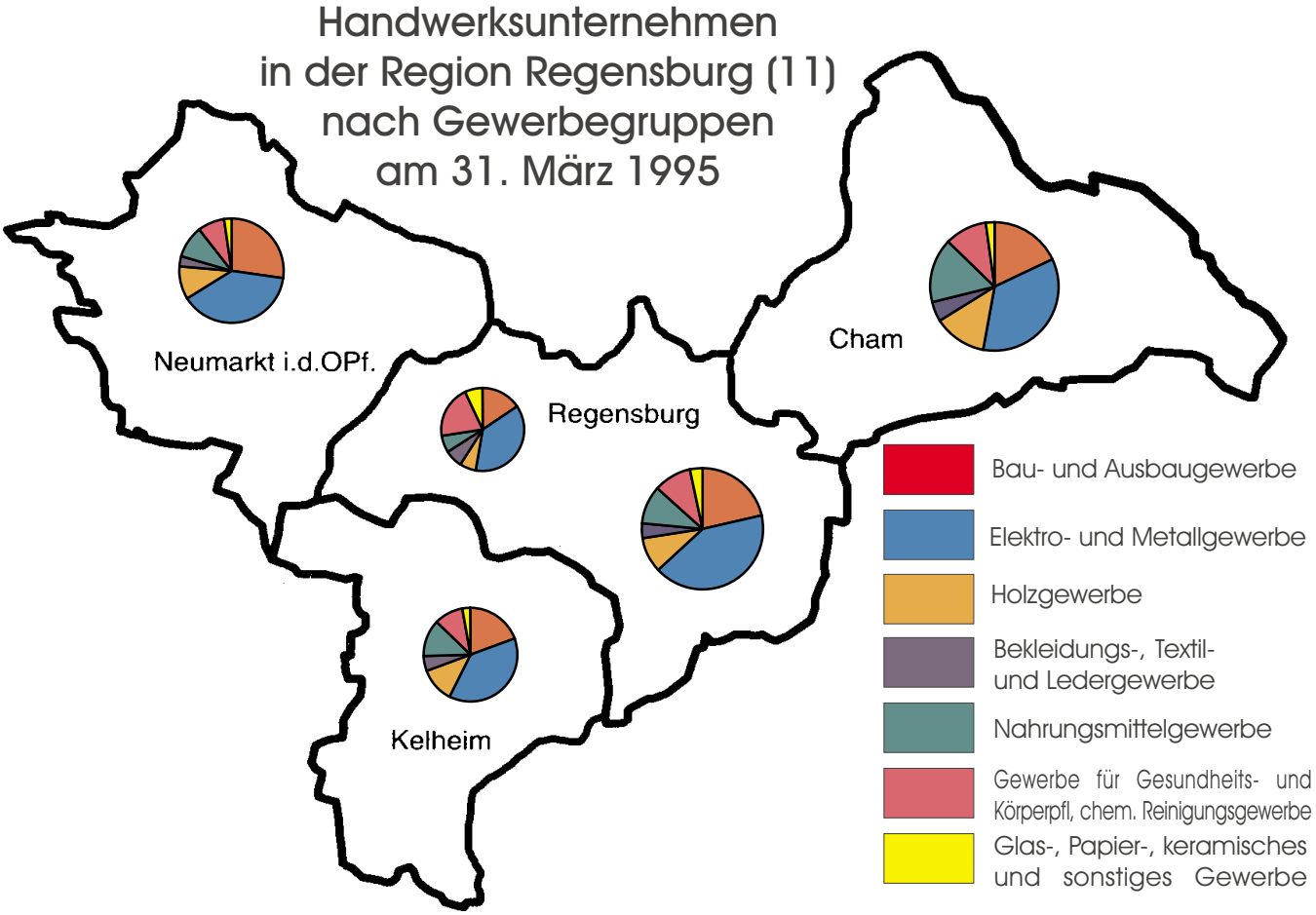
STATISTIK informiert

6/99

STADT REGENSBURG

STATISTISCHER MONATSBERICHT

Das Handwerk in Regensburg



Vorbemerkung

Auch wenn seit der letzten Handwerkszählung 1995 (fertiggestellt im Bayerischen Statistischen Landesamt 1997) mehr als vier Jahre verstrichen sind, liefern die damals gewonnen Daten wichtige Ergebnisse und Erkenntnisse über die, für Regensburg besonders herausragende, handwerkliche Struktur. Begünstigt wurde diese Entwicklung in Regensburg auch noch durch die Ausweisung von Gewerbeflächen für An- und Umsiedlung en von Handwerksbetrieben.

Da die vorletzte Handwerkszählung bereits über 20 Jahre zurückdatiert (1977) und der nächsteErhebungszeitpunkt noch nicht festliegt, genießen die 95er Daten immer noch eine gewisse Aktualität, zumal sie auch der Regensburger Öffentlichkeit noch nicht unterbreitet worden sind und immerhin fast jeder sechste Arbeitsplatz in Regensburg diesem Bereich zuzuordnen ist.

Dies soll nun anschließend in einer gerafften Form geschehen.

Das Handwerk, eine wichtige wirtschaftliche Basis

Nach wie vor hat das Handwerk in Regensburg eine gros-se wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung. Mit seiner klein- und mittelbetrieblichen Struktur bildet es einen der wichtigsten Bereiche des gewerblichen Mittel-standes.

Im Jahre 1995 beschäftigte das Regensburger Handwerk rd. 16.700 Personen in 802 selbständigen Handwerksunternehmen. Mit den etwa rd. 900 Beschäftigten in 81 sog. "handwerklichen Nebenbetrieben"*) gehören rd. 17.600 oder ein Sechstel aller Regensburger Arbeits-plätze diesem mittelständischen Wirtschaftsbereich an. Der Umsatz des Handwerks erreicht mit 1,7 Mrd. DM ein Niveau, das bei über einem Sechstel des Industrie-umsatzes lag und fast so hoch wie der gesamte Einzel-handelsumsatz in Regensburger Ladengeschäften war (vgl. dazu Tabellen und Abbildungen auf den Innen-seiten).

Vergleich mit 1977

Die wirtschaftliche Bedeutung dieses Sektors wird unterstrichen durch einen Vergleich mit der Handwerkszählung 1977. Bei einer um 7 % rückläufigen Unternehmenszahl stieg die Zahl der Beschäftigten um über 5.000 (=40 %). Die nominale Umsatzsteigerung betrug 161 % und lag damit real um 67 %-Punkte über dem allgemeinen Preisanstieg im gleichen Zeitraum (Abb. 1 und Tab. 2).

“Gewinner” im Handwerk sind vor allem zwei Gewerbegruppen: Das Elektro- und Metallgewerbe mit rd. einem Drittel aller Handwerksunternehmen, das, anders als in der Elektro- und Metallindustrie, sowohl bei der Betriebszahl als auch bei den Beschäftigten seit 1977 zugelegt hat, und zum zweiten der handwerksmäßig betriebene Dienstleistungsbereich, also das Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe. Hier stieg die Anzahl der Beschäftigten um 162 % auf rd. 8.000. Insbesondere die Gebäudereiginger haben stark expandiert; in diesem Bereich sind allein etwa 5.000 Menschen beschäftigt. Auch im Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe erhöhte sich die Betriebs-, (+ 24 %) und die Beschäftigtenzahl (+ 65 %) auf nunmehr 67 Betriebe bzw. 224 Personen (Abb. 4).

In anderen Gewerbezweigen traten dagegen zum Teil erhebliche strukturelle Einbrüche auf. Die Zahl der selbständigen Handwerksbetriebe im Schneiderei-, Schuh-macher-, Bäckerei- und Fleischereigewerbe ist in den letzten 20 Jahren um die Hälfte gesunken. Im Nahrungs-mittelgewerbe war diese Entwicklung vor allem durch Zweig- und Verkaufsstellen sowie durch die Einrichtung von Verkaufstheken in Lebensmittelmärkten verursacht.

Positive Umsatzentwicklung

Die Umsätze weisen in den verschiedenen Gewerbezweigen starke Unterschiede auf (Tabelle 1). Die Löwenanteile halten das Elektro- und Metallgewerbe (über 55 % des Handwerk-Gesamtumsatzes) und das Bau- und Ausbaugewerbe (ca. 16 % des Gesamtumsatzes). In diesen beiden Bereichen sind auch die Umsätze je Unternehmen und die Umsätze je Beschäftigten am höchsten; so vor allem im Metallbau (6,4 Mio. DM je Betrieb und 188.500 DM je Beschäftigten), bei den Kraftfahrzeugmechanikern (6,2 Mio. DM bzw. 377.000 DM), bei den Fliesen-, Platten- und Mosaiklegern (5 Mio. DM bzw. 227.000 DM) und bei den Maurern (3,9 Mio. DM bzw. 161.500 DM). Im Nahrungsmittelgewerbe ragen besonders die Fleischer (Metzger) mit einem Umsatz von 6,2 Mio. DM je Unternehmen und 164.700 DM je Beschäftigten heraus. Das Schlußlicht bei den Umsätzen je Unternehmung und Beschäftigten bilden die Friseure mit einem Unternehmensumsatz von durchschnittlich 226.000 DM und einem Umsatz pro Beschäftigten von 45.000 DM.

Regionaler Vergleich

In regionaler Betrachtung fällt auf, daß die Versorgung mit Handwerksunternehmen in den Landkreisen der Region besser ist, als in den Kernstädten. Die Zahl der Unternehmen je 10.000 Einwohner liegt im Umland durchschnittlich bei 100, in Regensburg dagegen nur bei 70 (vgl. Tab. 4 und Abb. 3). Dies entspricht den allgemeinen Verhältnissen, die sich durch die Ansiedlung von bevölkerungsnah arbeitenden Handwerksbetrieben in den prosperierenden Stadt-Umland-Regionen herangebildet haben.

Verglichen mit anderen bayerischen Großstädten nimmt Regensburg bei den Umsätzen, Beschäftigten und Unternehmen je 10.000 Einwohnern einen Spitzenplatz ein. Mit 70 Unternehmen je 1.000 Einwohner liegt sie, gleichauf mit München (71), vor allen anderen bayerischen Großstädten. Noch deutlicher ist der Vorsprung bei der Zahl der Beschäftigten und beim Umsatz. Die Zahl der Beschäftigten übertrifft mit 1.400 je 10.000 Einwohner deutlich die nächstplazierten Städte Nürnberg (1.059) und Augsburg (1.011). Bei den Umsätzen zeigt sich ein ähnliches Bild: In Regensburg wird je Unternehmen ein Umsatz von 2,2 Mio. DM erzielt. In Erlangen, der rangnächsten Stadt, sind es lediglich 1,8 Mio. DM Umsatz.

Abbildung 1

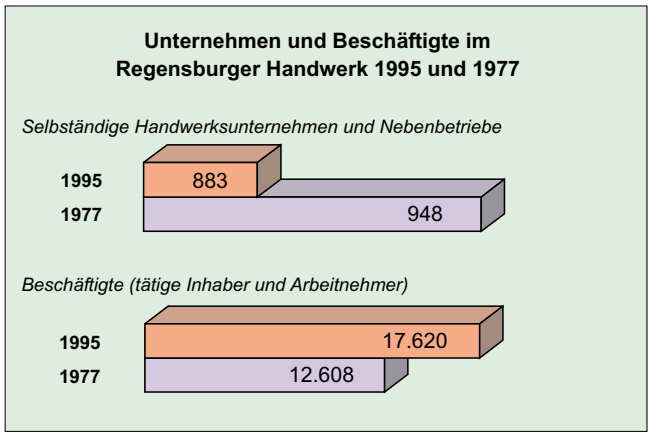
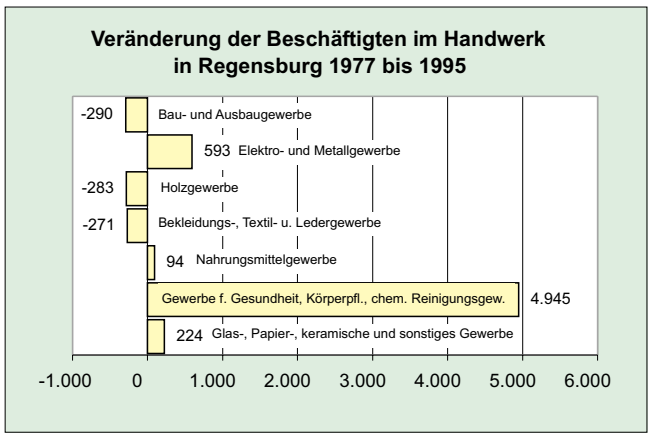


Abbildung 4



*) Dies sind z. B. die von einem Meister geführten Fleischereiabteilungen in Kaufhäusern oder Supermärkten

Tabelle 1: Handwerkszählung 1995: Selbständige Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe), Beschäftigte und Umsatz in der Stadt Regensburg nach ausgewählten Gewerbezweigen

Gewerbezweig	Handwerks-unternehmen	Beschäftigte		Umsatz		
				insgesamt	je Unter-nehmen	je Beschäf-tigten
	Anzahl		je Unternehmen	1 000 DM		DM
	1	2	3	4	5	6
I Bau- und Ausbaugewerbe	**128**	**2.011**	**16**	**292.873**	**2.288**	**145.636**
Mauerer	40	967	24	156.128	3.903	161.456
Beton- und Stahlbetonbauer	2	.	.	.	.	.
Zimmerer	4	69	17	6.922	1.731	100.319
Dachdecker	9	97	11	12.342	1.371	127.237
Straßenbauer	4	66	17	7.118	1.780	107.848
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	7	153	22	34.689	4.956	226.725
Steinmetze und Steinbildhauer	6	50	8	5.755	959	115.100
Stukkateure	2	.	.	.	.	.
Maler und Lackierer	31	263	8	21.143	682	80.392
Schornsteinfeger	8	28	4	1.916	240	68.429
II Elektro- und Metallgewerbe	**293**	**4.261**	**15**	**956.693**	**3.265**	**224.523**
Metallbauer	24	818	34	154.212	6.426	188.523
Karosserie- u. Fahrzeugbauer	8	112	14	14.557	1.820	129.973
Maschinenbaumeckaniker	12	255	21	28.153	2.346	110.404
Werkzeugmacher	3	12	4	1.274	425	106.167
Zweiradmechaniker	5	138	28	.	.	.
Kraftfahrzeugmechaniker	70	1.154	16	435.076	6.215	377.016
Landmachinenmechaniker	1	.	.	.	.	.
Klempner	3	9	3	1.072	357	119.111
Gas- u. Wasserinstallateure	27	332	12	38.597	1.430	116.256
Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	19	304	16	49.338	2.597	162.296
Elektroinstallateure	41	444	11	52.687	1.285	118.664
Elektromechaniker	6	99	17	14.565	2.428	147.121
Radio- und Fernsehtechniker	18	76	4	10.767	598	141.671
Uhrmacher	9	66	7	17.274	1.919	261.727
Goldschmiede	11	55	5	5.045	459	91.727
III Holzgewerbe	**52**	**301**	**6**	**31.023**	**597**	**103.066**
Tischler	39	.	.	.	.	.
IV Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	**56**	**231**	**4**	**24.222**	**433**	**104.857**
Damenschneider	11	36	3	2.864	260	79.556
Schuhmacher	16	37	2	4.518	282	122.108
Raumausstatter	8	59	7	8.619	1.077	146.085
V Nahrungsmittelgewerbe	**53**	**1.446**	**27**	**170.725**	**3.221**	**118.067**
Bäcker	21	541	26	42.819	2.039	79.148
Konditoren	11	184	17	8.295	754	45.082
Fleischer	18	686	38	113.012	6.278	164.741
VI Gew. f. Gesund.- u. Körperpfl., chem. u. Reinigungsgewerbe	**164**	**8.006**	**49**	**225.726**	**1.376**	**28.195**
Augenoptiker	18	224	12	35.588	1.977	158.875
Zahntechniker	22	326	15	29.029	1.320	89.046
Friseure	97	548	6	21.885	226	39.936
Textilreiniger	5	170	34	11.315	2.263	66.559
Gebäudereiniger	6	.	.	.	.	.
VII Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	**56**	**437**	**8**	**70.098**	**1.252**	**160.407**
Glaser	10		10	23.132	2.313	224.583
Fotografen	11	99	9	20.332	1.848	205.374
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	9	67	7	8.203	911	122.433
INSGESAMT	**802**	**16.693**	**21**	**1.771.360**	**2.209**	**106.114**

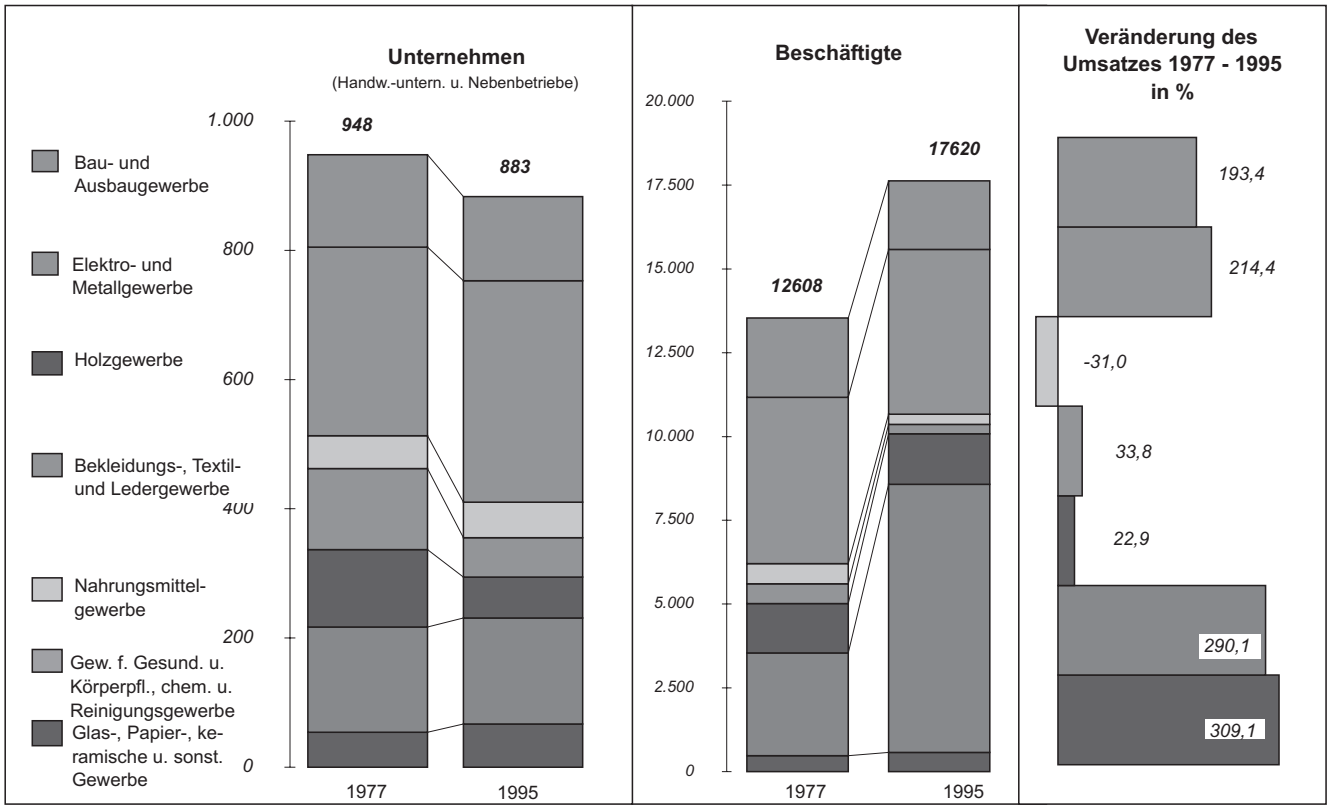
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Tabelle 2: Handwerkszählung 1977 und 1995

Entwicklung der Unternehmen, der Beschäftigten und des Umsatzes in den selbständigen Handwerksunternehmen und handwerklichen Nebenbetrieben nach Gewerbegruppen in der Stadt Regensburg

Gewerbegruppe	Anzahl der Unternehmen (Handw. Untern. u. Nebenbetriebe)			Anzahl der Beschäftigten			Umsatz (in Mio DM)		
	1995	Veränderung zu 1977		1995	Veränderung zu 1977		1995	Veränderung zu 1977	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I Bau- Ausbaugewerbe	130	-13	-9,1	2.043	-290	-12,4	295,3	194,6	193,4
II Elektro- und Metallgewerbe	343	51	17,5	4.911	593	13,7	1047,5	714,3	214,4
III Holzgewerbe	55	4	7,8	306	-283	-48,0	31,3	-14,0	-31,0
IV Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	61	-64	-51,2	280	-271	-49,2	26,6	6,7	33,8
V Nahrungsmittelgewerbe	63	-57	-47,5	1.505	94	6,7	182,1	33,9	22,9
VI Gew. f. Gesund.- Körperpflege, chem. u. Reinigungsgewerbe	164	1	0,6	8.006	4.945	161,5	225,7	167,9	290,1
VII Glas-, Papier-, keramische u. sonstiges Gewerbe	67	13	24,1	569	224	64,9	93,4	70,6	309,1
I N S G E S A M T	**883**	**-65**	**-6,9**	**17.620**	**5.012**	**39,8**	**1901,9**	**1174,0**	**161,3**

Abbildung 2:



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Tabelle 3: Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, Beschäftigte und Umsatz in den Stadt- und Landkreisen der Region Regensburg (11) und in bayerischen Großstädten

Gebiet	Handwerks-unternehmen	Beschäftigte		Umsatz		
				insgesamt	je Unter-nehmen	je Beschäf-tigten
	Anzahl		je Unternehm.	1.000 DM		DM
	1	2	3	4	5	6
	Selbständige Handwerksunternehmen					
Region Regensburg	5.351	65.757	12	9.054.523	1.692	137.697
Kreisfreie Städte	1.445	26.680	18	3.176.065	2.198	119.043
Stadt Regensburg	802	16.693	21	1.771.360	2.209	106.114
Stadt Amberg	302	3.931	13	548.221	1.815	139.461
Stadt Weiden	341	6.056	18	856.484	2.512	141.427
Landkreise	4.549	49.064	11	7.283.163	1.601	148.442
Cham	1.289	13.741	11	1.871.511	1.452	136.199
Kelheim (teilw.)	821	8.289	10	1.072.900	1.307	129.437
Neumarkt i. d. OPf.	1.111	16.299	15	2.689.653	2.421	165.020
Regensburg	1.328	10.735	8	1.649.099	1.242	153.619
Augsburg	1.478	24.228	16	2.328.000	1.575	96.087
Ingolstadt	604	7.897	13	1.032.934	1.710	130.801
München	8.165	106.998	13	10.987.166	1.346	102.686
Nürnberg	2.878	48.579	17	4.528.786	1.574	93.225
Würzburg	770	10.592	14	1.217.038	1.581	114.902
Erlangen	519	7.344	14	888.274	1.712	120.952
Fürth	693	6.369	9	691.799	998	108.620
	Handwerkliche Nebenbetriebe					
Region Regensburg	389	3.470	9	447.263	1.150	128.894
Kreisfreie Städte	152	1.567	10	234.070	1.540	149.375
Stadt Regensburg	81	927	11	130.561	1.612	140.843
Stadt Amberg	40	342	9	50.696	1.267	148.234
Stadt Weiden	31	298	10	52.813	1.704	177.225
Landkreise	308	2.543	8	316.702	1.028	124.539
Cham	125	980	8	115.982	928	118.349
Kelheim [1)]	64	462	7	60.761	949	131.517
Neumarkt i. d. OPf.	38	463	12	55.863	1.470	120.654
Regensburg	81	638	8	84.096	1.038	131.812
Augsburg	173	2.276	13	352.889	2.040	155.048
Ingolstadt	56	348	6	40.036	715	115.046
München	655	6.973	11	1.077.925	1.646	154.586
Nürnberg	354	3.926	11	589.193	1.664	150.075
Würzburg	109	1.320	12	240.135	2.203	181.920
Erlangen	70	895	13	175.307	2.504	195.874
Fürth	79	818	10	141.186	1.787	172.599

[1)] einschließlich der zur Region Landshut (13) gehörenden Gemeinden

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

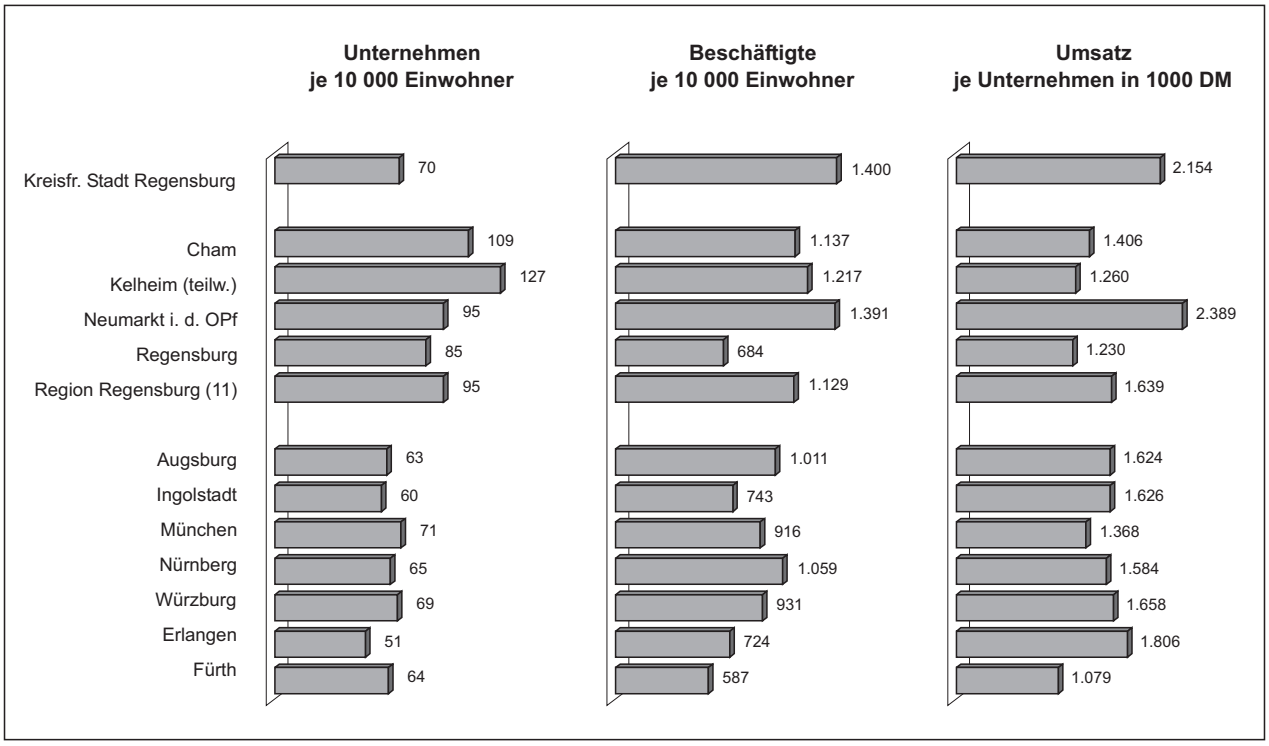
Tabelle 4:

Handwerkszählung 1977 und 1995
Kennziffern zur Entwicklung der Handwerksunternehmen und handwerklichen Nebenbetriebe in den Stadt- und Landkreisen der Region Regensburg (11) und in bayerischen Großstädten

Gebiet	Unternehmen je 10 000 Einw.			Beschäftigte je 10 000 Einw.			Umsatz je 10 000 Einw. (in Mio DM)		
	1995	Veränderung zu 1977		1995	Veränderung zu 1977		1995	Veränderung zu 1977	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisfr. Stadt Regensburg	70	-1	-1,2	1.400	456	48,3	151,1	96,6	177,2
Landkreise									
Cham	109	-15	-11,7	1.137	199	21,3	153,5	96,2	167,9
Kelheim (teilw.)	127	-16	-11,3	1.217	217	21,7	160,6	95,9	148,2
Neumarkt i. d. OPf	95	-6	-5,8	1.391	573	70,1	227,8	178,5	362,2
Regensburg	85	0	0,0	684	70	11,5	104,3	66,7	177,5
Region Regensburg (11)	95	-5	-5,2	1.129	283	33,4	155,2	103,9	202,3
Augsburg	63	-15	-19,3	1.011	158	18,5	102,3	51,6	101,8
Ingolstadt	60	-14	-18,8	743	-23	-3,0	96,7	42,9	79,7
München	71	0	0,0	916	173	23,3	96,9	55,7	135,2
Nürnberg	65	-10	-13,3	1.059	282	36,3	103,2	55,9	118,2
Würzburg	69	-6	-8,1	931	-17	-1,8	113,9	45,7	67,0
Erlangen	51	-7	-11,8	724	15	2,2	888,3	43,5	98,6
Fürth	64	-18	-22,4	587	11	1,9	691,8	29,1	83,8

Abbildung 3:

Handwerkszählung 1995: Unternehmen und Beschäftigte je 10 000 Einwohner sowie Umsatz je Unternehmen in den selbständigen Handwerksunternehmen und handwerklichen Nebenbetrieben der Stadt- und Landkreise der Region Regensburg (11) und in den bayerischen Großstädten



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

	April		Mai		Juni	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Bevölkerungsstand [1]						
Insgesamt	141.181	141.590	141.164	141.576	141.071	141.644
davon Deutsche	127.716	128.137	127.826	128.068	127.724	128.113
Ausländer	13.465	13.453	13.338	13.508	13.347	13.531
(in %)	9,5	9,5	9,4	9,5	9,5	9,6
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene insgesamt	103	106	94	96	112	109
darunter Deutsche	91	86	82	90	100	97
Gestorbene insgesamt	101	96	90	141	146	116
darunter Deutsche	101	94	89	139	142	112
Natürlicher Saldo insgesamt	+ 2	+ 10	+ 4	- 45	- 34	- 7
darunter Deutsche	- 10	- 8	- 7	- 49	- 42	- 15
Zugezogene insgesamt	889	895	773	780	779	735
darunter Deutsche	713	668	621	602	538	565
Weggezogene insgesamt	930	672	794	749	838	660
darunter Deutsche	717	557	504	622	598	506
Wanderungssaldo insgesamt	- 41	+ 223	- 21	+ 31	- 59	+ 75
darunter Deutsche	- 4	+ 111	+ 117	+ 20	- 60	+ 60
Bevölkerungssaldo insgesamt	- 39	+ 233	- 17	- 14	- 93	+ 68
darunter Deutsche	- 14	+ 103	+ 110	+ 69	- 102	+ 45
Eheschließungen [2]	56	66	79	97	90	87
darunter beide Ehepartner deutsch	38	59	72	80	74	74
vorher ledig	41	48	61	72	69	73
Ehescheidungen	47	27	47	35	40	49
Einbürgerungen	39	67	28	75	53	43
davon Anspruchseinbürgerungen	31	53	23	70	46	36
Ermessenseinbürgerungen	8	14	5	5	7	7
Bau- und Wohnungswesen [3]						
Bauvorhaben insgesamt	30	35	56	41	41	29
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime)	7	21	37	18	25	8
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	5	17	25	12	18	4
Mehrfamilienhäuser	1	4	12	6	7	4
neue Nichtwohngebäude	7	7	7	7	5	6
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	16	7	12	16	11	15
darin Wohnungen	12	124	121	72	124	152
Baukosten insgesamt (in 1000 DM)	22.732	28.119	33.717	37.199	32.352	34.848
darunter neue Wohngebäude (in 1000 DM)	9.482	15.776	21.107	11.060	16.449	20.696
Baufertigstellungen insgesamt	25	10	21	20	28	57
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime)	17	5	6	6	12	42
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	11	4	4	6	3	28
Mehrfamilienhäuser	6	1	2	-	9	14
neue Nichtwohngebäude	5	3	9	4	4	9
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	3	2	6	10	12	6
darin Wohnungen	69	13	24	10	61	145
davon mit 1 und 2 Wohnräumen	9	2	-	- 3	12	9
3 Wohnräumen	32	4	13	-	7	40
4 Wohnräumen	15	2	8	9	38	59
5 und mehr Wohnräumen	13	5	3	4	4	37
Gebäude- und Wohnungsbestand [4]						
Wohngebäude insgesamt	18.004	18.173	18.009	18.176	18.021	18.218
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	11.175	11.279	11.178	11.284	11.181	11.312
Mehrfamilienhäuser	6.793	6.859	6.795	6.857	6.804	6.871
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	72.369	73.120	72.392	73.114	72.453	73.259

	April		Mai		Juni	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Baugewerbe [5]						
Beschäftigte	2.253	2.333	2.304	2.417	2.360	.
Arbeitsstunden (in 1000)	230	273	251	275	268	.
Umsatz (in 1000 DM)	39.348	32.538	36.798	41.203	38.544	.
Verarbeitendes Gewerbe [5]						
Beschäftigte	25.409	27.688	25.652	27.592	26.103	.
Arbeiterstunden (in 1000)	2.143	2.138	2.029	1.920	2.031	.
Umsatz (in 1000 DM)	1.591.870	1.943.589	1.394.584	1.700.267	1.451.512	.
Arbeitsmarkt [6]						
Arbeitslose insgesamt	12.169	10.833	11.293	10.144	10.926	9.736
davon Männer	6.510	5.606	5.809	5.120	5.521	4.920
Frauen	5.659	5.227	5.484	5.024	5.405	4.816
darunter Ausländer	1.477	1.261	1.351	1.137	1.297	1.065
Jugendliche unter 20 Jahre	310	281	273	231	273	210
ältere Arbeitslose (55 Jahre und älter)	2.746	2.735	2.687	2.677	2.653	2.635
Schwerbehinderte	1.165	1.128	1.130	1.075	1.126	1.045
Arbeitslosenquote (in %) [7]	9,5	8,5	8,8	7,8	8,5	7,5
Offene Stellen	1.624	1.939	1.747	2.036	1.797	1.983
Stellenvermittlungen	2.668	2.621	2.095	1.754	2.231	1.913
Kurzarbeiter	258	203	204	185	153	230
Fremdenverkehr [8]						
Gästeankünfte ingesamt	23.533	24.427	33.679	31.784	32.663	33.629
darunter Auslandsgäste	5.220	4.745	7.036	7.296	7.888	8.047
Gästeübernachtungen ingesamt	42.165	47.879	62.126	55.310	55.713	60.209
darunter Auslandsgäste	9.180	11.192	11.266	12.366	12.596	14.017
Bettenbelegung in % [9]	32,3	36,0	45,9	40,0	41,8	44,9
Immissionsmeßergebnisse [10]						
Kohlenmonoxid CO Mittelwert (Grenzwert: 10 mg/m³)	0,600	0,600	0,600	0,600	0,500	0,500
Kohlenmonoxid CO 98%-Wert (Grenzwert: 30 mg/m³)	1,700	1,900	1,600	1,900	1,800	1,500
Stickstoffdioxid NO_2 Mittelwert (Grenzwert: 0,08 mg/m³)	0,051	0,054	0,049	0,049	0,046	0,045
Stickstoffdioxid NO_2 98%-Wert (Grenzwert: 0,20 mg/m³)	0,090	0,105	0,100	0,092	0,092	0,086
Schwebstaub Mittelwert (Grenzwert: 0,15 mg/m³)	0,040	0,055	0,066	0,058	0,036	0,043
Schwebstaub 98%-Wert (Grenzwert: 0,30 mg/m³)	0,110	0,144	0,212	0,144	0,087	0,101
Ozon O_3 Mittelwert (mg/m³)	0,041	0,037	0,053	0,039	0,044	0,037
Ozon O_3 98%-Wert (Informationswert: 0,18 mg/m³)	0,097	0,085	0,121	0,099	0,103	0,091

[1] Gesamtbevölkerung: Personen, die im Stadtgebiet Regensburg eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handel
[2] nach dem Wohnortsprinzip, d.h. alle vor dem Standesamt Regensburg geschlossenen Ehen, bei denen mindestens ein Partner in Regensburg gemeldet ist und alle Eheschließungen vor auswärtigen Standesämtern, bei denen beide Ehegatten Regensburger sind
[3] Genehmigte bzw. einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird
[4] Fortschreibung nach der Gebäude- und Wohnungszählung 1987
[5] Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
[6] Hauptamt (Stadt und Landkreis Regensburg)
[6] bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen
[8] in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 8 Gästebetten einschl. Jugendherberge
[9] (Übernachtungen x 100) : (Betten x Tage des Berichtszeitraums)
[10] Meßstelle Schwanenplatz; alle Angaben in mg/m³

Impressum:

Herausgeber: Stadt Regensburg
Amt für Stadtentwicklung, Abteilung Statistik

August 1999
Neues Rathaus, Minoritenweg 8 und 10, 93047 Regensburg
Postanschrift: Postfach 11 06 43, 93019 Regensburg
Internet: www.regensburg.de/statistik

Verantwortlich: Waldemar Hofmann, Tel. 507-1660
Sachbearbeitung: Waldemar Hofmann, Tel. 507-4660 (Artikel)
Reinhold Liedel, Tel. 507-4663 (Tabellenteil)

Nachdruck in Auszügen mit Quellenangabe zulässig